



Gemeindevertretung Glasin

Drucksachen-Nr.:

GVG/2023/002

Beratungsfolge:	Termin	Status	TOP-Nr.	Ergebnis		
				J	N	E
Gemeindevertretung Glasin	27.03.2023	öffentlich	6.1.	8	0	0

Ergänzungsbeschluss Haushaltssatzung 2023-2024

Sachverhalt:

Bei Prüfung des Haushaltes 2023-2024 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Nordwestmecklenburg, ist aufgefallen, dass fälschlicherweise in 2023 und 2024 der gleiche Betrag unter § 2 und § 4 in der Haushaltssatzung der Gemeinde Glasin (Beschluss vom 13.12.2022) ausgewiesen wurde. Auf Anraten der Kommunalaufsicht des Landkreises Nordwestmecklenburg ist es sinnvoll, eine Ergänzung zur Haushaltssatzung 2023-2024 vorzunehmen.

Alte Fassung: § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2023

850.000 EUR

2024

540.000 EUR

Neue Fassung: § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2023

239.000 EUR

2024

254.000 EUR

Die Werte unter § 2 der Haushaltssatzung sind korrekt.

Anlage:

Ergänzte Haushaltssatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasin beschließt die beigefügte Ergänzung zur Haushaltssatzung 2023-2024.

Ute Marx

Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Glasin für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund der § 45 i.V.m § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2022 und nach Bekanntgabe der rechtsausichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird

	2023	2024
1. im Ergebnishaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der Erträge von	2.416.500 EUR	2.570.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.280.400 EUR	3.286.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-863.900 EUR	-715.900 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	2.395.800 EUR	2.549.900 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	3.146.400 EUR	3.153.000 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-750.600 EUR	-603.100 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	383.400 EUR	176.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.239.900 EUR	717.900 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-856.500 EUR	-541.100 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	2023	2024
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf	850.000 EUR	540.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2023	2024
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR

§ 4 Kassenkredite

	2023	2024
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	239.000 EUR	254.000 EUR

§ 5 Steuersätze

	2023	2024
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	330 v. H.	330 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	385 v. H.	385 v. H.

§ 6 Amtsumlage

entfällt für amtsangehörige Gemeinden

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2023 und 2024 jeweils 17,27 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Weitere Vorschriften

Haushaltsvermerke:

Deckungsfähigkeit

Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes bestimmt wird. Von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes / entsprechend auch der Ansätze der Auszahlungen im Teilfinanzhaushaltes gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind ausgenommen:

- die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50
- Abschreibungen und Interne Leistungsverrechnungen

Deckungskreise und Vermerke:

Deckungskreis 50 - alle Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 werden nach § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Deckungskreis 53 - alle Abschreibungen und Interne Leistungsverrechnungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO -Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Ansätze für ordentliche Auszahlungen sind zu gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes einseitig deckungsfähig.

Gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO -Doppik werden Erträge/Einzahlung aus Spenden für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen (Zweckbindung-Entsprechend Spendenvermerk) innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig erklärt (unechte Deckungsfähigkeit).

Übertragbarkeit

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes werden bei einem ausgeglichenen Haushalt bzw. wenn der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht werden kann als übertragbar erklärt.

Nachrichtliche Angaben:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -863.900 EUR |
| 2. | Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -512.000 EUR |
| 3. | Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 3.213.700 EUR |

Glasin,
Ort, Datum

Ute Marx, Bürgermeisterin

Siegel